



öffentliche Sitzungsvorlage

Planungs- und Bauausschuss am 19.10.2023

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66
Vorlagennummer: 2023/66/693

TOP 19

Bericht zur Erneuerung des Kunstrasenfeldes beim TSV Kottern nach Brandereignis

Sachverhalt:

Am Dienstag, den 22.08.2023 kam es gegen 02.45 Uhr auf einem Grundstück am Sportplatzweg 12, Durach, zu einem Großbrand, bei dem eine Lagerhalle zerstört wurde.

Infolgedessen wurde das Kunstrasenspielfeld auf dem in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen Grundstück Kieswerkstraße 10, Fl.Nr. 452/27, welches im Eigentum der Stadt Kempten steht, mit einer Vielzahl von scharfkantigen Splintern und verkohlten Partikeln (vermutlich von einer Photovoltaikanlage/Solarmodulen) übersät.

Erste Reinigungsversuche mit maschineller Aufnahme des Granulats inklusive der Splitter waren nicht zielführend, da die Splitter durch den maschinellen Reinigungsvorgang zwar zerkleinert werden, jedoch im Granulat verbleiben und nach wie vor scharfkantig sind. Weitere Reinigungsversuche durch Ausblasen waren ebenfalls nicht zielführend, da sich die scharfkantigen Teile im Flor verfestigen. Nach Auffassung der Stadt Kempten bestehen durch die scharfkantigen Splitter Verletzungsgefahr. Der Kunstrasenplatz, der vom TSV Kottern bespielt wird, ist daher derzeit gesperrt.

Die Stadt hat mittlerweile bzgl. der entstehenden Kosten/Schäden einen nachbarrechtlichen Ausgleichsanspruch gegen den Verursacher angekündigt. Parallel dazu hat die Stadt eine Begutachtung beim Institut für Sportstättenprüfung, ISP, Münster, in Auftrag gegeben. Nach Aussage des Gutachters muss der gesamte Kunstrasenflor ausgetauscht werden. Die maschinellen Reinigungsversuche brachten kein zufriedenstellendes Ergebnis, da keine rückstandsfreie Entfernung der Glassplitter möglich ist und daher die Gefahr für Verletzungen bestehen bleibt.

Da es sich um einen Brandfall handelt, kann über ein verkürztes Vergabeverfahren noch in diesem Jahr die Erneuerung des Kunstrasenflurs durchgeführt werden. Eine Ausweichmöglichkeit ist für den Spiel- und Trainingsbetrieb des Vereins auf den Sportplätzen der Stadt Kempten nicht gegeben.

Die Gesamtkosten betragen ca. 400.000 €. Dabei ist zu beachten, dass der neue Kunstrasenflor ohne Verfüllung hergestellt wird. Das bisher verwendete Granulat ist als

Mikroplastik bei Neubau eines Kunstrasens nicht mehr zulässig. Die angekündigte Kostenbeteiligung mit dem Verursacher ist noch nicht geklärt. Die Kosten werden über Haushaltsausgabereste gedeckt.

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Anlagen:
Präsentation